

Neuer Chefarzt für Kardiologie

Dr. Helge Ulrich Simon ist der neue Chefarzt für Kardiologie am Klinikum Bad Salzungen.

Bad Salzungen – Seit dem 1. Juli hat Dr. Helge Ulrich Simon seine Tätigkeit als Chefarzt der Kardiologie am Klinikum in Bad Salzungen aufgenommen. Das ist ein nächster Schritt zur Umstrukturierung der Klinik für innere Medizin. Die Innere Medizin wird in Zukunft in drei Kliniken mit drei Chefärzten unterteilt. Zur Klinik unter Leitung von Chefarzt Dr. Heinz-Dieter Eichhorn gehören die Fachbereiche Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie und Pneumologie. Zur Klinik II für Kardiologie unter Leitung des neuen Chefärztes Dr. Helge Ulrich Simon gehören die Fachbereiche Kardiologie, Angiologie, die internistische Intensivmedizin sowie die Stroke Unit. Zur Klinik III für Innere Medizin, die ab Ende August Dr. Wasilis Kolowos als Chefarzt übernehmen soll, gehören die Rheumatologie und die Palliativmedizin.

Dr. Simon will die Versorgung von Patienten mit Herz- und Gefäßkrankheiten in der Region in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und allen anderen Partnern weiter verbessern. Zurzeit gehören zu

Zur Person

Dr. Helge Ulrich Simon ist 48 Jahre alt. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine Familie lebt in Coburg.



Visite mit dem neuen Chefarzt für Kardiologie (von links): Krankenschwestern Carina Linß und Sabrina Schön, Chefarzt Dr. Helge Ulrich Simon und Patient Günter Wings aus Barchfeld.

Foto: Heiko Matz

seinem Team drei Oberärzte in der Kardiologie sowie ein Oberarzt in der Intensivmedizin an. Der Chefarzt hofft in der Zukunft auf weitere Verstärkung. Er will im Sinne der Patienten die kardiologische Versorgung vor Ort verbessern. Weniger Patienten sollen in große Herzkliniken verlegt werden müssen. Dafür finde er

am Klinikum Bad Salzungen mit dem modernen Herzkatheter-Labor mit einer Fläche von 60 Quadratmetern und dem neuen Linkskathettermessplatz, der im August eingeweiht werden soll, beste Voraussetzungen.

Schritt für Schritt möchte Dr. Simon sein Team weiterentwickeln. Für ihn steht die Qualität der medizi-

nischen Versorgung an erster Stelle. Das bedeutet nicht, dass jeder Patient zu retten sei. Wenn 40 Prozent der Menschen an den Folgen kardiologischer Erkrankungen sterben, dann werde es diese Fälle auch am Klinikum Bad Salzungen geben, so Dr. Simon. Aber er und sein Team wollen sich bestmöglich um Patienten mit

Herz- und Gefäßerkrankungen kümmern. Dazu gehören beispielsweise Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Durchblutungsstörungen der Gefäße, Schlaganfall, Herzinfarkt, aber auch nicht degenerative Erkrankungen wie Entzündungen des Herzens, Herzklappenfehler und Aneurysmen.

Ziel des Chefärztes ist es, den kardiologischen Bereitschaftsdienst am Klinikum Bad Salzungen zu erweitern. Wenn ein Patient mit Brustschmerzen die 112 wählt, sollte er im Falle eines Herzinfarktes möglichst in der ersten Stunde, der sogenannten „goldenen Stunde“ medizinisch versorgt werden.

Der neue Chefarzt bringt medizinisches Wissen und praktische Erfahrung mit. Nach seinem Studium der Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz war er als Arzt im Praktikum an der Universitätsklinik Essen tätig. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen, so für Innere Medizin in Massachusetts, für Kardiologie in Cincinnati und für Elektrophysiologie in Cleveland in den USA.

Von 2009 bis 2012 war Dr. Simon Oberarzt der Kardiologie und Elektrophysiologie am Klinikum Coburg. Ab 2012 arbeitete er als Chefarzt der Inneren Medizin I – Kardiologie, Pneumologie und Funktionelle Nephrologie – in der Frankenwaldklinik Kronach.

Nach Bad Salzungen kommt Dr. Simon laut eigener Aussage wegen der guten Bedingungen am Klinikum und weil ihn die Aufbauarbeit an der neuen kardiologischen Klinik der Klinik für Innere Medizin reizt. wei